

700 Beiträge warten auf Kommentare

Einsendeschluss für
Literaturwettbewerb

Hildesheim. In zwei Tagen endet die Einsendefrist für den Hildesheimer Literatur-Wettbewerb 2020 unter dem Motto „In den Wind geschrieben“. Mehr als 700 Textbeiträge, Gedichte und Prosa von Autoren und Autorinnen aus der ganzen Welt sind bisher auf dem Wettbewerbsportal unter www.literatur-apotheke.de bereits eingegangen.

Jo Köhler freut sich über 140 000 Seitenaufrufe von mehr als 4500 Nutzern in 13 500 Sitzungen. „Viele Autoren beschäftigen sich mit der aktuellen Coronapandemie und den Auswirkungen auf ihr Leben, der Angst und Isolation, dem Tabuthema Tod und Sterben, aber auch mit historischen und philosophischen Themen“, beschreibt der Leiter des Forum Literaturbüro die Vielfalt der Texte.

Erfreulich sei der Umgang der teilnehmenden User untereinander auf der Wettbewerbsseite, wo alle Texte kommentiert werden können. „Nur in zwei Beiträgen gab es rassistische menschenverachtende Entgleisungen, die von unseren Wettbewerbssteam gesperrt werden mussten.“ Insgesamt aber erweise sich das Wettbewerbsportal „als menschenfreundliches soziales Medium“.

Bis zum 20. Juni können noch weitere Texte eingereicht werden. Kommentare und Bewertungen zu den Texten sind bis Ende des Monats möglich. Sie dienen der Ermittlung des Publikumspreisträgers. Anschließend sichtet die Fachjury das Textmaterial, um die diesjährigen Jury-Preisträger zu ermitteln.

Die Gewinner werden am 9. Oktober bei einem Festakt in der Dombibliothek gewürdigt. *art*